



### Kupplung / Typ XTend

(von außen nicht sichtbare Nachstellfedern)

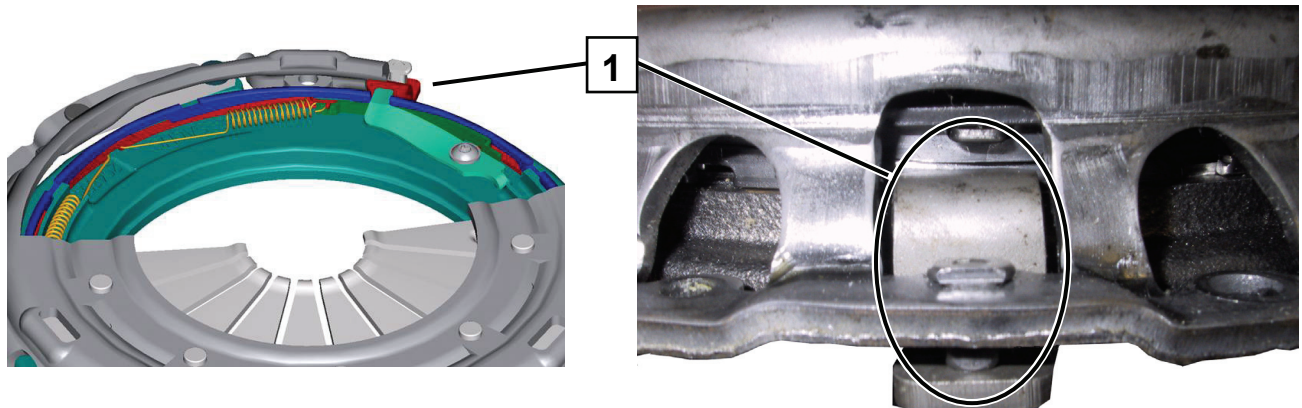


Fig. 1: Der Gehäuse-Anschlag [1] ist im Anlieferungszustand lose. Beim Anschrauben der Kupplungsdruckplatte an das Schwungrad wird der Anschlag arretiert und ist dann nicht mehr beweglich.



Fig. 2: Alle Xtend Kupplungen tragen den Zusatz-Kennbuchstaben E. Beispiel: M 240 E

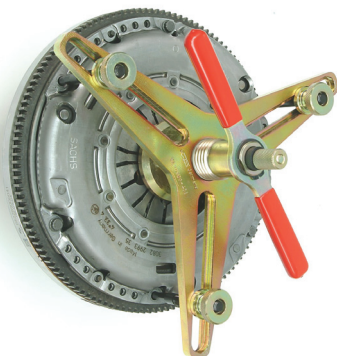


Fig. 3: Spannvorrichtung mit Zentrierdorn

Hersteller und Quelle: KLANN Spezial-Werkzeugbau-GmbH, [www.klann-online.de](http://www.klann-online.de)



#### HINWEIS

##### Wiederverwendung der XTend Druckplatte:

Der Gehäuseanschlag (Fig. 1 [1]) muss vom Kupplungsgehäuse abheben. Hierzu ist evtl. leichter Druck notwendig. Wenn der Gehäuseanschlag nicht locker ist, wird der Verstellmechanismus ausgelöst. Die Rückstellung ist dann nicht mehr möglich.



### Kupplung / Typ SAC

(von außen sichtbare Nachstellfedern [2])

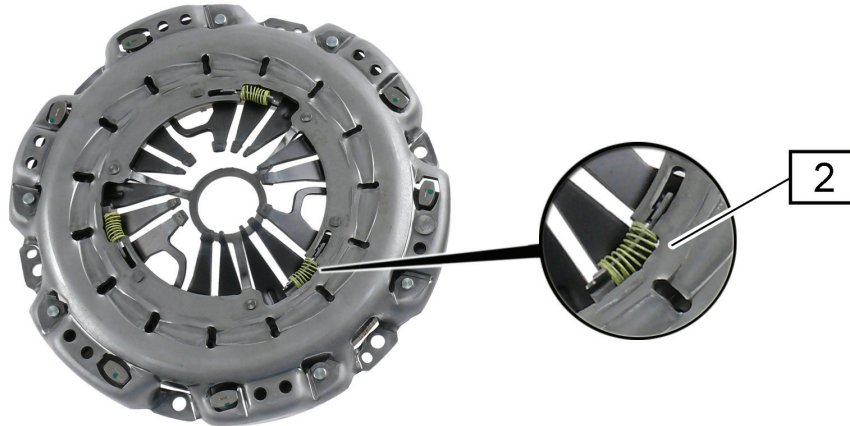


Fig. 4: Ohne Verriegelungsstück

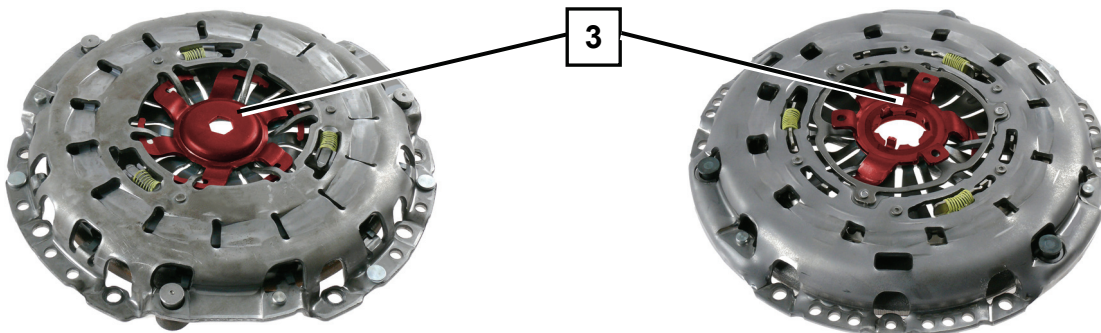


Fig. 5: Mit Verriegelungsstück (BMW)

Fig. 6: Mit Verriegelungsstück (Audi, SEAT, Skoda, VW)



#### HINWEIS

Vor der Montage Seitenschlag der Mitnehmerscheibe prüfen: Maximalwert 0,5 mm.  
Kupplungen mit Verriegelungsstück [3] werden mit einem speziellen Zentrierdorn zentriert. Das Verriegelungsstück [3] erst **nach** dem Einbau entfernen! (Fig. 5 und Fig. 6)  
Wir empfehlen grundsätzlich Druckplatte, Kupplungsscheibe und Ausrücker zu wechseln.

Um Funktionsstörungen wie Trennschwierigkeiten oder Rupfen nach dem Einbau einer selbstnachstellenden Kupplung zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:



#### HINWEIS

Vorsicht bei der Handhabung der Kupplung. Die für die Funktion erforderliche Grundeinstellung (ab Werk) kann sich sonst verändern.  
Verwenden Sie zur Montage und Demontage der selbstnachstellenden Druckplatte ohne Verriegelungsstück die Spannvorrichtung mit Zentrierdorn (Fig. 3). Dies verhindert den Verzug des Gehäuses und damit Pedalpulsieren und unkontrolliertes Nachstellen.